

Service rund um die Uhr!
0676/842562400

Zeiringer 24^h



Mitterberger

Hospiz-Gütesiegel

Dem Senioren- und Pflegewohnhaus St. Lambrecht wurde nach eingehender Überprüfung das Hospiz-Gütesiegel verliehen. > 20

Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR

APRIL 2019



Patrick Neves

Hannes Auer (ORF), Fritz Sperl, Franz Küberl, Ingrid Brodnig, Gernot Hilberger, Stefan Schilcher.

Was tun gegen Hass?

> 4/5

Ein Abend zum Thema, wie man mit Hass – ob on- oder offline – umgehen sollte.

Neuer Nahversorger



Wolfgang und Sabine Groicher übernehmen das ADEG-Geschäft von Thomas Durigon > 7

Gemeindeamt-Umbau



Im April 2019 beginnen die längst überfälligen Umbauarbeiten beim Marktgemeindeamt > 2/3

JUZ bleibt bestehen



Der Elternverein der NMS St. Lambrecht wird das JUZ in leicht veränderter Form weiterführen > 10/11

Feuerwehr hilft mit



Die FF hilft im Rahmen des Katastrophendienstes die Dächer von den Schneemassen zu befreien > 22

Frühling mit Ploberger



Karl Ploberger führt durch die Geheimnisse und Wunder des Frühlings im Garten > 3

Besuchen sie unsere Website:
www.stlambrecht.at

Aus „Kurzum“ wird „Apropos St. Lambrecht“

Viele Jahre lang konnten Sie an dieser Stelle einen Kommentar lesen, der – zumeist von Redaktionsmitgliedern verfasst – zu grundlegenden aktuellen Fragen des Zusammenlebens in St. Lambrecht Stellung genommen hat. Was in verschiedenen Artikeln berichtet und geschildert wurde, haben diese Zeilen KURZUM zusammenfassend gedeutet.

Ab der kommenden Ausgabe des Lambrechter sollen hier unter dem Titel „Apropos St. Lambrecht“ Menschen zu Wort kommen, die mit innerer Verbundenheit aber zugleich mit dem Blick von außen die Geschehnisse in und um St. Lambrecht verfolgen.

Sie werden von der Redaktion eingeladen, in einem kurzen Kommentar den einen oder anderen Aspekt des Lebens in St. Lambrecht zu beleuchten, auf Defizite durchaus kritisch hinzuschauen, aus ihrer Sicht Gelungenes gerne auch hervorzuheben.

Wir freuen uns schon auf erfrischende Perspektiven!

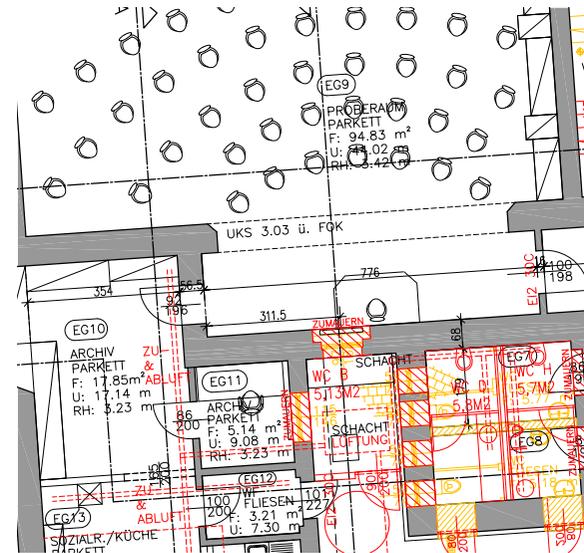
Die Redaktion

Die Gemeinde siedelt u

Nach einer intensiven Planungsphase wird nun gebaut.

Mit Erteilung der Baubewilligung für die geplanten Umbau- und Sanierungsarbeiten beim Gemeindeamt zu Jahresbeginn, konnten die Baumeister- und Zimmererarbeiten ausgeschrieben werden. Bis zum geplanten Baubeginn nach Ostern muss das Gemeindeamt leergeräumt und alles in den bereitgestellten Lagerräumlichkeiten untergebracht werden. Die Gemeindeverwaltung mit ihren Bediensteten findet während der Umbau- und Sanierungsarbeiten vorübergehend Unterschlupf im Hofrichterhaus (ehem. Polizeiinspektion). Auch wenn klarerweise alle in der neuen Bleibe etwas zusammenrücken müssen, wird der Parteienverkehr während der gesamten Bauzeit ungehindert möglich sein. Die Gemeinderatssitzungen werden während der Bauphase in den Räumlichkeiten des Schulzentrums stattfinden. Im Foyer desselbigen werden alle in diesem Zeitraum fallenden Wahlen abgehalten. In der Schule des Daseins werden sich alle Brautpaare das Ja-Wort geben können.

Mit der Realisierung des Um- und Zubaus, sowie der Sanierung des Gemeindeamtes werden insgesamt knapp 2,1 Millionen Euro investiert, wozu das Land Steiermark 1,5 Millionen beisteuert. Durch das Übersiedeln in das Hofricht-



Der Um- und Ausbau des Gemeindeamtes startet

erhaus können die Bauarbeiten zügig durchgeführt werden. Künftig ist das Gemeindeamt bereits vom Gehsteig weg barrierefrei erreichbar. Im Erdgeschoss entstehen zusätzliche Flächen, die von den Vereinen und der Bevölkerung genutzt werden können. Gleichzeitig wird der Gartensaal in den bestehenden Gebäudekomplex eingebunden und der Zugang nach innen verlagert. Sämtliche Sanitäreinrichtungen werden umgebaut und barrierefrei adaptiert. Im Obergeschoss wird die gesamte Haustechnik, die groß-



OSTERFEUER

FF und LJ St. Lambrecht organisieren am 20. April ein öffentliches Osterfeuer auf der Pabstin.

Die Bevölkerung von St. Lambrecht ist herzlich eingeladen, im Anschluss an die Osternachtfeier und Auferstehungsprozession (Beginn um 20 Uhr im Stiftshof) das gemeinsame Osterfeuer auf der Pabstin zu besuchen.

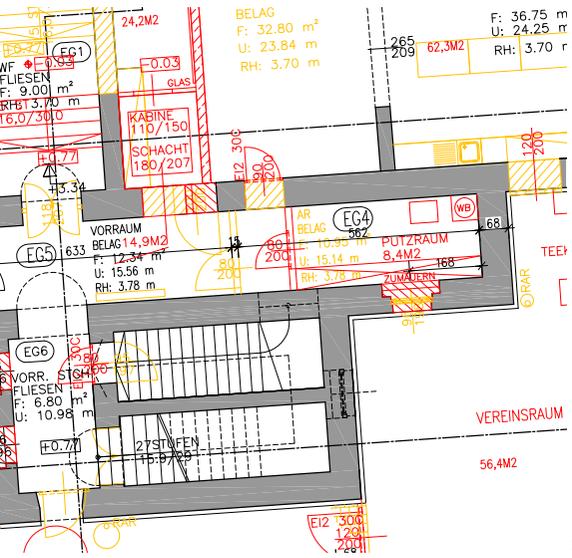
PLUS

- Sehr gut präparierte Schipisten
- Eislaufplatz und Eisstockbahn sehr gut betreut

MINUS

- Papierentsorgung zwischen den Weihnachtsfeiertagen am Bauhof – wenn voll, bitte wieder mitnehmen!
- Monatliche Feuerwerke – schlecht für die Um- und Tierwelt
- Anonyme Mitteilungen über die Gemeinde-App

m



nach Ostern.

teils aus den 1960er Jahren stammt, zur Gänze erneuert. Die bestehende Raumaufteilung und der Zugangsbereich werden abgeändert und damit zeitgerechte Arbeitsplätze geschaffen. Im Dachgeschoss wird das Archiv Platz finden. Aufgrund erforderlicher statischer Maßnahmen am Dachstuhl können auch zwei Ersatzarbeitsplätze vorgesehen werden. Das Dach wird zur Gänze neu eingedeckt.

Auch wenn versucht wurde, auf alle Eventualitäten während der Bauphase Bedacht zuzunehmen, wird es noch so manch Unvorhersehbares zu lösen geben. Aber trotzdem freuen wir uns, dass es gelungen ist, die Finanzierung sicherzustellen und das Gemeindeamt für die Zukunft zu adaptieren. **Gem**



Vroni Hölzl dankte für den humorvollen und inhaltsreichen Abend.

Karl Ploberger bei Domenico

Der ORF-Biogärtner gab viele „Gartentipps für intelligente Faule“.

Mit dem Vortrag des aus Fernsehen und Zeitung bekannten Biogärtners Karl Ploberger wurde ein Reigen von Veranstaltungen zum Jubiläum „15 Jahre Domenico“ eröffnet. Gerade am 13. März bedeckten wieder einige Zentimeter Schnee die Landschaft, da boten die vielen Bilder, die Ploberger mitgebracht hatte, einen schönen Kontrast: Fotos von heimischen und internationalen Gärten vom Frühling bis zum Herbst bereicherten die kompetenten Ausführungen und illustrierten die zahlreichen konkreten Tipps zur Gar-

tengestaltung. Wie lege ich eine Komposthaufen richtig an und wie pflege ich ihn? Was ist beim Gießen zu beachten? Welche Pflanzen brauchen welchen Boden?

In der Pause waren die BesucherInnen eingeladen, Köstlichkeiten von Domenico zu probieren, viele nutzen auch die Gelegenheit, Bücher vom Autor persönlich signieren zu lassen. Im zweiten Teil des Abends kam das Publikum mit vielen Fragen zu Wort, erfahrene GärtnerInnen gaben auch ihre eigenen Tipps in die große Runde der Anwesenden weiter. **PGer**



G'SUNDE ENERGIE AUS HEIMISCHEN WÄLDERN ...

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9165576

„Endlich keine Armenhäusler mehr“

Erfreuliches St. Lambrechter Bonitätsranking.

Mit diesen scherzhaften Worten kommentierte Bgm. Sperl die Mitteilung der Gemeindeaufsicht, dass sich die Marktgemeinde St. Lambrecht im Bonitätsranking verbessert habe. Laut Rechnungsabschluss 2017 und 2018, sowie Budgetvoranschlag 2019 entwickeln sich die Finanzen in die richtige Richtung. Das wurde vor ein paar Wochen in einem

Bericht der „Kleinen Zeitung“ jedoch ganz anders dargestellt.

Das dies nicht so ist, hat jetzt die Gemeindeaufsicht des Landes Steiermark ganz klar festgestellt. Auch ist in der „Kleinen Zeitung“ vom 7. März 2019 diesbezüglich ein positiver Bericht über die Gemeindefinanzen der Marktgemeinde St. Lambrecht erschienen. *HHil* ■

Patrick Neues (2)

Franz Küberl, ehemaliger Präsident der Caritas,

Wie mit Has

SPÖ und ÖVP griffen gemeinsam ein wick

Am 19. Dezember 2018 fand im Kaisersaal des Benediktinerstiftes die Diskussionsveranstaltung „Was tun gegen Hass?“ statt. Für diese parteiübergreifende Veranstaltung, organisiert von den St. Lambrechter Ortsgruppen der SPÖ und ÖVP in Kooperation mit dem Renner-Institut Steiermark, konnten mit der Social-Media-Expertin und Autorin Ingrid Brodnig und dem ehemaligen Caritas-Präsidenten Franz Küberl zwei hochkarätige Diskutanten gewonnen werden. Diskussionen im Internet, aber auch am Stammtisch werden zunehmend aggressiv und emotional ge-



REGIO MOTION

KINDERSPORTCAMP ST. LAMBRECHT

powered by Raiffeisenbank

22. Juli – 26. Juli 2019

Montag- Freitag von 08:00-17:00 / Freitags bis 14:00

Sportplatz WSV St. Lambrecht

Details:

- 🦋 Für Mädchen und Jungs im Alter von 5- 13 Jahren
- 🦋 Ganztägiges, abwechslungsreiches Bewegungsangebot
- 🦋 Kennenlernen neuer Sportarten
- 🦋 Verpflegung mit Mittagessen, Snacks & Getränken
- 🦋 Kosten: €135,- (inkl. Mitgliedsbeitrag; aus versicherungstechnischer Sicht notwendig)
- 🦋 Zusätzlich €35,- Unterstützung der Gemeinde für Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde St. Lambrecht

Weitere Camps im Bezirk:

- 15.07. – 19.07. STADL-PREDLITZ
- 29.07. - 02.08. KRAKAU
- 05.08. – 09.08. ST.PETER/KBG.
- 12.08. - 16.08. RANTEN
- 19.08. - 23.08. NIEDERWÖLZ
- 26.08. – 30.08. MURAU

Anmeldung:

Nachricht oder E-Mail mit Name, Alter & Konfektionsgröße des Kindes; Name, Adresse, Telnr., E-Mail der Erziehungsberechtigten an:

regioMOTION@gmail.com
+43 664 5895124

Finanzielle Unterstützung von €25,- bis €35,- aller austragenden Gemeinden!
2% Ermäßigung für alle Raiffeisenbank-Kunden sofern die Einbezahlung des Kursbeitrages über ein Raiffeisenkonto erfolgt.



Verein für Gesundheitssport

SPORTUNION regioMOTION

regioMOTION@gmail.com
+43 664 5895124



fand mahrende Worte.

s umgehen?

tiges gesellschaftspolitisches Thema auf.

führt und es wird dabei oft wenig auf Fakten zurückgegriffen. Der Initiator dieses Abends, GR Stefan Schilcher, nahm diese Beobachtung zum Anlass, um hier einen wichtigen Schritt zu setzen, die Bevölkerung zu sensibilisieren und auf mehr Solidarität und ein besseres Miteinander in der Gesellschaft aufmerksam zu machen.

Nach einem sehr informativen Vortrag von Ingrid Brodnig über ihr Buch „Hass im Netz“ gab es eine interessante Diskussion mit Franz Küberl. Brodnig regte vor allem zum Nachdenken an, wie schnell Gerüchte im Internet zu vermeintlichen Wahrheiten werden, wenn sie nur oft genug wiederholt werden.

Bgm. Sperl und GK Hilberger stellten in ihren Statements fest, dass es eine wichtige Aufgabe der Gemeindepolitik ist, diese gesellschaftspolitischen Aspekte immer wieder zum Thema zu machen und sich auch auf Gemeindeebene entschieden gegen Hass und Verhetzung zu stellen. **GHI**

Social-Media-Expertin Ingrid Brodnig.



kk

Neue Besitzer der Schönangerhütte

Mit 1. Dezember 2018 fand ein Besitzerwechsel der Schönangerhütte statt. Christa Seidl verkaufte das Gasthaus an die Familie Koch. Nach einigen Umbauarbeiten wird die Neueröffnung der Schönangerhütte am 1. Mai 2019 mit dem traditionellen Gottesdienst stattfinden. Die genauen Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben. Familie Koch freut sich auf jeden einzelnen Besucher. **CKo**

ADEG Durigon sagt DANKE

Nach 23-jähriger Selbständigkeit als Kaufmann und 42 Jahren Tätigkeit im Handel habe ich den Entschluss gefasst, mein Geschäft an die ADEG-Österr. Handels AG zu verkaufen. Der Grund meiner Entscheidung liegt im privaten Bereich.

Bedanken möchte ich mich vor allem bei meiner Familie und bei meinen verlässlichen Mitarbeitern, die mich in all den Jahren tatkräftig unterstützt haben.

Ein großes „Danke“ auch an unsere Kunden für die jahrzehntelange Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Wir hoffen, dass wir sie mit der Vielfältigkeit der Produkte und unserem Service zufriedenstellen konnten und würden uns freuen, ihnen auch im ADEG-Markt der Fam. Groicher zu begegnen.

Wir sind überzeugt, dass die beiden mit dem bestehenden Team alles daran setzen werden, die guten Geschäfts- und Kundenbeziehungen weiterzuführen und diese mit Sorgfalt zu pflegen.

Für die neue Aufgabe als Unternehmer wünschen wir Sabine und Wolfgang alles Gute und einen guten Geschäftserfolg! **TDur**



Klaus Pressberger

Thomas mit Tochter Natascha (M.) und Ehefrau Marlene Durigon.

Ukrainische Kinder zu Gast



kk

Dankbare Kinder im Skizentrum Grebenzen.

Ende Februar war über Vermittlung der Caritas Burgenland eine Gruppe kriegsbetroffener ukrainischer Kinder in St. Lambrecht. Sie konnten hier ein paar Ferientage fern von den alltäglichen Schwierigkeiten verbringen, der vielfach auch vom Verlust der Väter gekennzeichnet ist. Untergebracht waren sie in den Jugendräumen des Benediktinerstiftes, die Grebenzenlifte haben dankenswerterweise für alle zwei Tageskarten gratis zur Verfügung gestellt, und so den Kindern das Abenteuer Skifahren ermöglicht. **PGer**

IHR HAUSARZT

Wenn die Schilddrüse Alarm schlägt

Heute möchte ich über Erkrankungen der Schilddrüse berichten. Meistens treten Schilddrüsenerkrankungen schleichend auf, und sowohl Diagnostik und als auch Therapie können ohne Eile geplant werden. Doch es gibt einige Notfallsituationen, in denen rasches Handeln unbedingt erforderlich ist.

1. Kontrastmittelinduzierte Hyperthyreose: Ob einem Patienten mit Schilddrüsenüberfunktion ein jodhaltiges Kontrastmittel verabreicht werden darf, ist immer im Einzelfall zu entscheiden. Am besten ist es aber, die Gabe solange hinauszuzögern bis durch medikamentöse Therapie normale Schilddrüsenwerte erreicht sind. Wenn eine Verabreichung unumgänglich ist, muss dies unter einer schützenden Therapie erfolgen, die erst nach einer Blutkontrolle der Schilddrüsenwerte wieder abgesetzt werden darf.

2. Dekompensierte Thyreotoxikose: Die thyreotoxische Krise kann als Folge einer länger bestehenden Überfunktion auftreten. Meist gibt es einen Auslöser wie Infekt, Verletzung oder Operation. Es handelt sich dabei um einen lebensbedrohlichen Zustand der intensivmedizinisch überwacht und behandelt werden muss.

3. Myxödemkoma: Dieses Krankheitsbild ist die schwerste Verlaufsform einer Schilddrüsenunterfunktion, die eine intravenöse Hormonersatztherapie notwendig macht, um einen tödlichen Ausgang zu vermeiden. Meist lassen sich die Symptome so binnen einer Woche in den Griff bekommen.

Mit den allerbesten Wünschen so etwas nie zu erleben.



**DR. HANS
PETER MAIER**
03585/2127



Die 15 neuen Diplom Coaches und Balance Kinesiologen feierten im Lambrechterhof.

Balance Akademie

Für 15 Absolventen des LG13 gab es Grund zu feiern.

Am 19. Jänner fiel der Vorhang der zweijährigen Ausbildung an der Balance Akademie in Graz. Die dort erarbeiteten Diplomarbeiten wurden anschließend vor Gemeindevertretern St. Lambrechts, Abt, geladenen Ehrengästen und Familienmitgliedern im atemberaubenden Ambiente des Kaisersaals präsentiert.

Ruth Berghofer, Geschäftsführerin der Balance Akademie, fand feierliche Worte stellvertretend für die Trainer, welche die neuen Diplom Coaches und Balance Kinesiologen nach Abschluss der Prüfung am 18. Jänner in ihren Reihen „Willkommen“ hießen.

Abt Benedikt, sowie Gemeinde und Geschäftsführung des Lambrechterhof begrüßten die insgesamt 150 Gäste aus ganz Österreich in St. Lambrecht aufs Herzlichste. Unter anderem wurden auch zwei Projekte rund um das Naturparkhotel Lambrechterhof und deren Mitarbeiter durchgeführt.

Die anschließende Feier in der Lobby des Lambrechterhof ließen sowohl kulinarisch als auch im Unterhaltungsprogramm keine Wünsche offen. Die Verleihung der Diplome wurde mit einem Feuerwerk gekrönt und die Absolventen und Trainer feierten bis in die frühen Morgenstunden. RKess ■

**Intelligentes Bauen
verbindet Menschen.**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling
T +43 50 626-3075
porr.at

PORR

ADEG Groicher – Ihr neuer Nahversorger mit frischem Wind!

Wo Frische und Tradition zuhause sind.

Vorab möchte ich mich kurz vorstellen. Ich stamme aus Graz, war in den letzten drei Jahrzehnten im Finanzbereich, Buchhaltung- Lohnverrechnung, Vertrieb und Verkauf tätig. Vor zehn Jahren bin ich der Liebe wegen nach St. Lambrecht gezogen. da schon längere Zeit die Selbständigkeit in unseren Köpfen schlummert, und uns eine langfristige Nahversorgung für St. Lambrecht und Umgebung ein Bedürfnis ist, haben wir uns nach intensiven Gesprächen mit dem ADEG Gründerservice im Herbst 2018 entschieden, den gut geführten ADEG Nahversorger Durigon zu übernehmen. Nach sechsmonatiger Absolvierung der ADEG Akademie und durch die Praxis bezogene Mitarbeit in verschiedenen ADEG Märkten, bekam ich sehr gute Einblicke. Seit Februar hatte ich die Möglichkeit, mit Herrn Durigon zusammen zu arbeiten und die Übernahme vorzubereiten.

Gut Geführtes braucht nicht neu erfunden zu werden und doch ist es erforderlich, um unseren Kunden ein dementsprechendes Einkaufserlebnis bieten zu können, Modernisierungsmaßnahmen durchzuführen. Der Schwerpunkt hierfür betrifft die Bereiche Feinkost/Fleisch, Brot/Gebäck und Obst/Gemüse.

Aus diesem Grund möchten wir Sie jetzt schon um Verständnis bitten, dass unser Geschäft wegen dieser **Umbaumaßnahmen vom 25. März bis 3. April 2019** geschlossen bleibt.

Die Zufriedenheit unserer Kunden in Verbindung mit einem familiären und freundlichen Umgang steht für uns an erster Stelle. Wir möchten ein Lebensmittelgeschäft führen, an das man sich erinnert und gerne wiederkommt.

Selbstverständlich bleiben der persönliche Zustelldienst, die Belieferung Ihrer Feste und Veranstaltungen mit unserem Kühlanhänger und der Sparverein ein fester Bestandteil unserer Dienstleistungen. Neben dem Platten- und belegten Brezen Service, unseren hausgemachten Kaspresknödeln, Fleisch- und Lungenstrudel möchten wir Ihnen weitere Convenience Produkte für die „Schnelle Küche“ anbieten.

Verstärkt wollen wir Ihnen auch Bio-Produkte, Produkte von regionalen Produzenten, vegane Produkte, sowie wöchentliche Schwerpunkte wie Frischfischlieferungen und Bauernbrot anbieten. Außerdem werden wir das Sortiment im Kosmetikbereich erweitern.

Ab 11. April:
OSTERFLEISCH
von unseren regionalen Produzenten
erhältlich



Sabine und Wolfgang Groicher.

Auch bei individuellen Anfragen nach Produkten, die keine Lagerware sind, werden wir uns bemühen, diese kurzfristig und preisgünstig für Sie zu besorgen. Bei Wünschen und Anliegen, die Ihr Einkaufserlebnis vervollständigen würden, bitten wir Sie, uns zu kontaktieren – **wir hören auf Sie!**

Das **altbewährte engagierte Team** und wir möchten Sie zur **Wiedereröffnung am Donnerstag, den 4. April 2019** sehr herzlich einladen und wir würden uns freuen, Sie als unsere geschätzten Kunden im Nahversorger ADEG Groicher begrüßen zu dürfen. **PR**

ADEG
WILLKOMMEN DAHEIM

Sabine Groicher
0664/44 160 64
Wolfgang Groicher
0650/81 771 04

Groicher

Hauptstraße 19, 8813 St. Lambrecht

Wir eröffnen!
Mit vielen Eröffnungsangeboten.

Ihr Adeg Groicher freut sich auf Sie!

AM
04.04.19 UM
07:30 UHR

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. von 07:30 – 18:00 Uhr
und Samstags von
07:30 – 12:00 Uhr

adeg.at

Großinvestition bis Sommer 2019

Seit Übernahme des Lambrechtherhofs durch die Investoren von SIRIUS wurde viel erreicht.

Nach der Insolvenz wurde im August 2015 der Lambrechtherhof von SIRIUS gekauft und übernommen. Für den Neustart hatten sich die Investoren von SIRIUS den gebürtigen Lambrechther Bertram Mayer als Geschäftsführer geholt, der zufrieden Bilanz zieht.

Was waren die großen Herausforderungen 2015 bei der Übernahme des Lambrechtherhofes?

BM: Jeder Betrieb, der nach einer Insolvenz neu startet, hat besonders große Herausforderungen zu bewältigen. Dies reicht nicht nur von einem Vertrauensverlust bei Lieferanten, Banken, Gästen und Reiseveranstaltern, sondern reicht bis hin zu den Mitarbeitern, die um ihren Arbeitsplatz nicht bangen wollen. Nicht nur das Imageproblem, sondern auch einen Investitionsstau habe ich vorgefunden und so haben wir an vielen Fronten in dieser Zeit kämpfen müssen.

Welche Investitionen wurden getätigt in dieser Ära?

BM: Nun, wir haben rund 1,8 Mio. Euro in die Erneuerung und Wartung (lange musste dort zuvor gespart werden) von Technik und Küche, bis hin zu komplett neuen TV-Geräten tätigen müssen. Beginnend mit der Neugestaltung des kompletten Empfangs- und Aufenthaltsbereiches, der Bar, aber auch einer wesentlich größeren Sauna und eines Whirlpool stehen hier am umgesetzten Investitionsprogramm. Die komplette EDV wurde ebenso erneuert und mit der Software auf allerneuesten Stand gebracht! Viel frische Farbe hat zudem das Haus freundlicher und wohnlicher gemacht, von Ausstellungen mit heimischen Künstlern, bis hin zu Teppichen und Blumen.

Wie äußert sich das an den Zahlen des Lambrechtherhofes?

BM: Im Vergleich zum Übernahmejahr 2015 hatten wir 2018 bereits 7.000 Nächtigungen mehr. 700.000 Euro Mehrumsatz bedeuten auch wirtschaftlich, dass alles in die richtige Richtung zeigt. Ebenso konnte der Zimmerpreis um 20 Prozent gesteigert werden und diesen Winter haben wir sogar mit den Preisen einen noch weiteren Sprung schaffen können. Gestartet sind wir im Jahr 2015 mit 35 Beschäftigten und haben aktuell bereits 43 Angestellte, wobei wir nach wie vor nach Aushilfskräften aus Lambrecht und der Region auf der Suche sind, die speziell in Spit-



Bertram Mayer zieht zufrieden Bilanz.

zenzeiten mit uns Gastgeber sind. Besonders erfreulich ist, dass wir österreichweit derzeit wohl einer der ganz wenigen Hotelbetriebe sind, der ohne Bankkredite arbeiten kann, bedingt durch unsere finanzstarken Investoren.

Worauf sind Sie besonders stolz?

BM: Nun, da gibt es eigentlich sehr vieles, worauf ich stolz bin! Besonders stolz bin ich in erster Linie auf unser Team, das zu über 85 Prozent aus St. Lambrecht oder der Region stammt, – unter der Leitung der Hoteldirektorin Rebecca Kesselbacher. Weiters wurden wir im vorigen Herbst als einziger Betrieb im Oberen Murtal mit dem „Stiftsstüberl“ im Lambrechtherhof unter Chefkoch Erich Pucher mit zwei Hauben im À la carte Restaurant ausgezeichnet. Dies ermöglicht uns nun auch gehobeneren Gästeschieden anzusprechen. Die bewusste Öffnung des Hauses für die Einheimischen war und ist mir ein besonderes Anliegen. Maßgeblich haben wir dazu den Wellnessbereich aufgerüstet. Hallenbad, Sauna, Whirlpool und unser Kosmetikbereich steht Einheimischen zu besonders günstigen Tarifen zur Verfügung. Alleine vier bestens ausgebildete und engagierte MitarbeiterInnen sind in diesem Bereich beschäftigt. Der Lambrechtherhof ist mittlerweile wieder ein beliebter Treffpunkt Einheimischer. Egal ob an der Bar, beim Fußballschauen in der Bibliothek, oder bei diversen Veranstaltungen, sowie beim monatlichen Brunch. Ich freue mich darüber besonders, dass viele Einheimische wieder gerne in den Lambrechtherhof kommen. Viele Veranstaltungen durften wir zusätzlich beleben wie den Christkindlmarkt, oder NAPADU – den Naturparkduathlon, sowie auch den Schlußpunkt des Faschings oder den Heringsschmaus für unsere Pensionisten am Aschermittwoch. Auch mit der Wandelbühne wurde

erstmalig „Theater im Hotel“ mit „Dinner for EveryOne“ erfolgreich umgesetzt.

Wie sieht es mit den Gästen aus?

BM: Mittlerweile haben wir es geschafft, diesen Winter erstmals verstärkt auf Individualgäste zu setzen und langsam wegzukommen vom Billigsegment. Dieser Trend hält an, aber wir müssen auch versuchen, das Haus mit 220 Betten zu füllen, da natürlich hohe laufende Kosten anfallen und wir entsprechende Einnahmen brauchen. In den letzten 3,5 Jahren haben wir viel Werbung gemacht, waren am Steiermark Frühling in Wien präsent und bei vielen Messen und Veranstaltungen. In einigen Bereichen gehen wir auch ungewöhnliche Wege. So wurden wir mit unserer Hauszeitung – wir verzichten auf klassische Prospekte – sogar mit einem Werbepreis ausgezeichnet. Es ist uns gelungen, hochkarätige Seminare und Veranstaltungen in den Lambrechtherhof zu bringen und abzuwickeln. Von Managerausbildungen bis zu vielen Firmenseminaren zeigt auch hier die Kurve nach oben.

Wie geht es mit dem Lambrechtherhof weiter?

BM: Wir haben gerade die erfreuliche Freigabe der Investoren bekommen, sodass wir nochmals massiv in den Lambrechtherhof investieren können. Alle restlichen Zimmer werden nunmehr neu ausgestattet mit Betten, Matratzen, Möbel, Vorhängen, Böden schleifen, Badeausstattung, Beleuchtung, Elektrofahrräder, Kinderbereich, Energiesysteme usw. Auch in die Hotelküche investieren wir weiter. Zusätzlich müssen wir auch in ein komplett neues Schließsystem für alle Hotelzimmer investieren. So sind für diese Schritte insgesamt wieder mehr als eine halbe Million Euro erforderlich, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Und wie sieht es bei Bertram Mayer persönlich aus?

BM: Nach dieser Phase der Investitionen und Neuausrichtung ist mein Auftrag im Lambrechtherhof grundsätzlich vorerst abgeschlossen, da vieles auf ein neues wirtschaftliches Fundament gestellt werden konnte. Als Projektentwickler warten natürlich laufend neue interessante Aufgaben auch wo anders. Bis Sommer 2019 werde ich aber auf alle Fälle noch den Lambrechtherhof weiterbegleiten. Es ist mir persönlich ein Herzensanliegen, dass das Hotel nachhaltig funktioniert. PR ■



Philipp Eugen Sportwissenschaftler,
MSc. (akkr. Trainingstherapeut)

Funktionelles Krafttraining in der Natur

*Du suchst einen Ausgleich
zum beruflichen/schulischen
Alltag, wo der Spaß nicht zu
kurz kommt?*

Am 29. April 2019 startet Philipp Eugen aus St. Blasien ein funktionelles Training im Freien.

Trainiert werden konditionelle Fähigkeiten, wie z.B. Kraft und Balance mit Schlingentrainer, Widerstandsbänder, Balance Pads, usw., wo der Sportler gewollt in eine instabile Lage versetzt wird. Bei Alltagsbewegungen muss nämlich die Stabilisierungsfunktion selbst übernommen werden und nicht durch ein Gerät wie im Fitnessstudio. Jeder kann seine individuellen Grenzen austesten und sich auspowern oder einfach nur die Bewegung in der freien Natur genießen.

Gesundheitstraining mit dem eigenen Körpergewicht, nach den neuesten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen.

Zielgruppe: Personen ab 18 Jahren, die sich bewegen wollen.

Treffpunkt: 29. 4. 2019 um 18 Uhr bei der Hauptschule St. Lambrecht.

Damit man sich ein Bild vom Training machen kann, ist die erste Einheit kostenlos.

Anmeldung:

per Mail: philipp.eugen@gmx.at oder telefonisch ab 18 Uhr: 0664/3907578 PEug ■



Naturpark Auszeit / Claudia Wuttz



Birgit Hacker und Christa Seidl haben zwei der „Auszeit-Montage“ gestaltet.

Naturpark Auszeit – lokal und regional

Bewusstseinsbildung für aktive Gesundheitsvorsorge in der Natur.

Parallel zu den mehrtägigen Angeboten der Naturpark Auszeit finden im 14-tägigen Rhythmus die sogenannten „Auszeit-Montage“ statt. Vortrags- und Gesprächsabende, an denen die regionale Bevölkerung mit verschiedenen Themen der seelischen und ganzheitlichen Gesundheitsvorsorge vertraut gemacht wird. Vor allem der Aspekt der Selbstverantwortung jedes Einzelnen für Körper, Geist und Seele und für gelungene soziale Beziehungen steht dabei im Mittelpunkt.

Im Rahmen der Winterserie 2018/19 hat Birgit Hacker über die Frage des Umgehens mit Schuld gesprochen, P. Alfred Eichmann referierte über die Bedeutung der Stille und die vielfältigen Erfahrungen von Menschen im Seminar „Wenn Stille schreit“.

Die Frühjahrs-Serie wurde von Mag. Karin Dorfer eröffnet, die den Garten als spannenden Lebensraum für viele präsentiert hat. Weitere Abende der aktuellen Serie finden bis Mitte Juni statt. PGer ■

WECHSEL WIRKUNG MENSCH NATUR

Naturpark Auszeit Symposium in St. Lambrecht.

Drei prominente ReferentInnen und vier heimische Vortragende gestalten zwei erlebnisreiche Tage für alle, die im Gesundheitsbereich tätig sind und denen die eigene Gesundheit ein Anliegen ist.

Donnerstag, 4. April 19:30: Vortrag Clemens G. Arvay

Freitag, 5. April 9:00: Vortrag Beate Winkler
10:45 Uhr: Vortrag Wolfgang Lalouschek
14:00 & 16:30: Workshops
19:30: Podiumsdiskussion

Samstag, 6. April 9:00: Auszeit Angebote: Waldbaden, Pilgern, Garten, Kloster

ANMELDUNG & INFORMATION

NATURPARK AUSZEIT, Hauptstraße 1, 8813 St. Lambrecht
info@naturpark-auszeit.at, +43 (0) 676/311 88 11

PGer



Der Stiftsgarten hat sich entwickelt ...

Stiftsgarten im Jubiläumsfieber

Jahreshauptversammlung des Vereins Domenico.

Der im Vorjahr neu zusammengesetzte Vorstand des Vereins Domenico konnte bei der Jahreshauptversammlung am 30. Jänner über viele Aktivitäten im Jahr 2018 und eine gute Zusammenarbeit mit ProMente Steiermark berichten. Gleichzeitig wurde das Programm des Jubilä-

umsjahrs 2019 präsentiert, das vor allem im Zuge einer abwechslungsreichen Jubiläumswoche Anfang Juli gefeiert wird. BH Dr. Florian Waldner unterstrich in seinen Grußworten die hohe Bedeutung dieses nachhaltigen sozialen Projekts für unsere ganze Region. *PGer* ■

Das JUZ wird

Das 2012 vom Lions Club gegründete JUZ in

Die Idee wurde bei einem Clubabend des LC Grebenzen geboren: Geben wir unseren Jugendlichen eine zweite Heimat – und im Herbst 2012 wurde das JUZ in St. Lambrecht eröffnet. Es gab Tanzkurse, Rodelpartien, gemeinsame Ausflüge usw. Finanziert wurde das Projekt durch die Einnahmen der beiden Marktfeiern in St. Lambrecht, das Stift stellte die Räumlichkeiten zur Verfügung. Neben dem Lions Club, der für die Umsetzung dieser Idee vom Land die Auszeichnung „Gemeindesam“ erhielt, unterstützten auch Gemeinde und Land das Projekt. Allein in den Schuljahren 2015/2016 und 2016/2017 wurde das JUZ öfter als 1000 Mal besucht – was sich im Herbst 2017 abrupt änderte. Nach einer Umfrage in der NMS wurde das JUZ Anfang 2018 mit großer Unterstützung der Gemeinde saniert und neu eröffnet.



Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung im Bereich der Pflege habe ich erkannt, dass ein hoher Bedarf an Pflege in vielerlei Form von Nöten ist. Pflegende Angehörige entlasten unser System und sollten ebenso entlastet werden. Deshalb ist es an der Zeit, für unsere älteren und kranken Mitmenschen tätig zu werden, um ihnen einen eventuellen Krankenhaus- oder Heimaufenthalt zu ersparen. Was an extramuralem Angebot in Ballungszentren bereits selbstverständlich ist, soll auch für die Bevölkerung am Land selbstverständlich werden. Mein Schwerpunkt liegt bei Individualität und Flexibilität. Ziel ist es, die Lebensqualität der Klienten und deren pflegenden Angehörigen auf physischer und emotionaler Ebene zu fördern und zu verbessern.

Ich biete Ihnen:

- Medizinische Hauskrankenpflege
- Kurzzeit- und Übergangspflege sowie Entlastung pflegender Angehöriger
- Pflegeberatung und Schulung pflegender Angehöriger mittels Informationsveranstaltungen und Workshops
- Intensivpflege von schwerkranken und heimbeatmeten Patienten
- Palliativpflege - wertschätzende Pflege daheim, um in Würde zuhause sterben zu dürfen
- Aromapflege - weil man die Situation vom Pflegebedürftigen immer verbessern kann und mir ein ganzheitlicher Ansatz wichtig ist
- Intravenöse Schmerztherapie von onkologischen und sterbenden Menschen in Zusammenarbeit mit unseren Hausärzten
- Kurzzeitpflege von erkrankten Kindern
- Primärversorgung ausbauen - durch Hausbesuche in der Gemeinde

Erstes Pflegegespräch kostenlos

+43 677 629 625 69



DGKP Lydia Arltzer

und weiter bestehen

Stift St. Lambrecht wird am 6. April um 17 Uhr vom Elternverein wiedereröffnet.



Im JUZ geht's weiter – und Jugendliche können sich dort bald wieder treffen.

Leider ging das Interesse bald wieder gegen Null und mit Jahresende wurde das JUZ schweren Herzens geschlossen.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben das JUZ über so viele Jahre zu betreiben!

So durfte diese Idee aber nicht enden: Der Elternverein der NMS St. Lambrecht wird das JUZ in leicht veränderter Form

weiterführen. Start wird am Samstag, den 6. April, 17 Uhr, sein. Der Lions Club stellt das gesamte Inventar zur Verfügung und auch seitens des Stiftes gibt es keine Einwände. Es besteht absolutes Alkohol- und Rauchverbot und die Eltern haften für ihre Kinder!

Nähere Infos in der Schule:

Kontakt: michierlacher@gmx.at MErl ■

„Heast“ jetzt gibt's HORST!

Die trendige Suchmaschine für Bildungsangebote der Region.

HORST heißt die neue Suchmaschine der Holzweltbildung, die als Netzwerk aller relevanten Bildungsinstitutionen im Bezirk Murau fungiert, immerhin 20 an der Zahl. HORST ist interaktiv aufgebaut und bietet neben Bildungsangeboten der bekannten Bildungseinrichtungen auch Kurse und Workshops, die sonst nur schwer zu finden sind. Alles findet sich gesammelt auf einer Plattform in sechs Kategorien: Gesundheit & Natur, Persönlichkeit & Spiritualität, Digitales & Technik Kreatives & Handwerk, Wirtschaft & Karriere, Gesellschaft & Soziales.

Mit der Entwicklung von HORST soll es besser gelingen, die Fülle des Bildungsangebotes aufzuzeigen, eine einfache Buchung zu ermöglichen und zu zeigen, dass Bildung regional möglich ist und auch erfolgt. HORST bedeutet: Bildung online finden! www.horst.at PGer ■



Gewinner beim Abschlussbingo.

Pensionisten mit Elan

Nachdem das Jahr 2018 mit einem „Superingo“ im Clublokal und mit einer besinnlichen Adventfeier im Gasthaus Leitner verabschiedet wurde, sind die Lambrechter Pensionisten schon wieder mit Elan ins Jahr 2019 gestartet. Die wöchentlichen Clubnachmittage werden von bis zu 40 Personen zum Kartenspielen, Plaudern oder zur motorischen Schulung bei „Tanz und Bewegung“ genutzt. Außerdem gibt es zur Freude vieler wieder Kegelabende. Nach dem lustigen Faschingsausklang im Clublokal sind 95 Mitglieder zum Heringsschmaus ins Hotel Lambrechterhof gefolgt. Sogar die Ausflugsfahrten im Frühjahr sind beinahe schon restlos ausgebucht. AStei ■



Bei der Krippenfeier war einiges los.

Lambrechter Zwergerl

Seit November gibt es in St. Lambrecht wieder eine Zwergerlgruppe. Familien mit Kindern von Geburt bis zum Kindergarten eintritt sind der Einladung gefolgt und treffen sich einmal im Monat im JUJ. Bei diesem Treffen wird gesungen, gebastelt und ausgiebig gespielt. Natürlich kommt der Austausch der Eltern auch nicht zu kurz. Bei der Krippenfeier am Unschuldigen Kindertag am 28.12. haben „unsere Zwergerl“ auch schon fleißig mitgewirkt. Der nächste Termin ist am Dienstag, 9. April 2019 um 15 Uhr. ■



Wandelbühne (2)



Susanne Seimel und Christoph Hirschler begeisterten mit Klassikern.

Essen kann viel Spaß machen

Theaterfeinkost: Lukas Wachernig inszenierte „Dinner for one“.

Hotel Lambrechtshof in der Vorweihnachtszeit. Die Lobby wurde umgebaut zu einer Bühne für Miss Sophie und ihren Butler James, rundherum saßen weitere Gäste, um mit den beiden zu dinieren. Die Sängerin Susanne Seimel und Schauspieler Christoph Hirschler servierten allerfeinsten Humor und hintergründigen Wortwitz, insgesamt gewürzt mit hoher komödiantischer Hingabe. Apropos Würze: Haubenkoch Erich Pucher und sein Team verwöhnten die Gäste der beiden

Abende mit kulinarisch Erstklassigem.

Damit dieses exklusive „Dinner for one“ zu einem „Dinner for everyone“ werden konnte, gab es eine Vorstellung mit dem reinen Theatergenuss. Das Ergebnis war ein volles Hotel-Theater, bei dem sich auch Kinder köstlich an dem Stück amüsierten. Damit war die Initiative von Rebecca Kesselbacher und Bertram Mayer, Theater ins Hotel zu holen, eine erfolgreiche. Eine nächste Inszenierung dieser Qualität darf serviert werden! **EWa** ■

Lachen auf Kosten anderer

Holari ist seit 22 Jahren einträglich. So auch 2019.

Die Erwartung ist Jahr für Jahr eine große. Die simple Frage dahinter: „Wenn zerrupft Holari denn dieses Mal?“ Da gibt es die Fixstarter, wie Abt, Bürgermeister, Gemeinderäte sowie die wenigen Aktivpersonen im Ort. Und dazu dutzende Überraschungen, die stillen Helfer und grauen Mäuschen ... Holari ist damit ein Lust-Cocktail, der allerdings nicht jedem immer schmeckt.

Das Cover der Holari 2019.

2019 sind am Samstag im Fasching 18 „Gelbe“ unterwegs gewesen, um die „Schmiergeschichten“ unters Volk zu bringen. Einen Tag lang wird verkauft und abends durch Claudia Brachmayer Kassa gemacht. Apropos Geld: Holari hat in den 22 Jahren rund 60.000 Euro im Ort investiert – vom Klavier in der Schule bis zur Gründung und dem Aufbau der Wandelbühne. Heuer folgt ein nächster Durchgang des Campus Holari mit einem attraktiven Programm für alle im Herbst und auch 2020. Die Campus-Broschüre wird mit der nächsten Lambrechtshof Zeitung Anfang Juli in alle Haushalte geliefert – ab dann kann sich jeder zu den einzelnen Kursen anmelden. **EWa** ■



Johann Pfirschnberger

Jeunesse ma

Ode an die Frechheit und andere Herausforderungen

Drei Konzerte, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Begonnen wurde die neue Reihe der Jeunesse Konzerte mit Bassklarinette (Christoph Pepe Auer) und Gitarre (Manfred Temmel) in der Alten Werkstatt von zwei fantastischen Musikern. Ihre Virtuosität floss sehr spielerisch in die Musik ein. So interpretierten die Musiker Lieder des österreichischen Komponisten Franz Schubert und Eigenkompositionen.



Johann Pfirschnberger

Manfred Temmel (Gitarre) und Christoph Pepe Auer (Saxophon, Bassklarinette) in der Alten Werkstatt.

Trombone Attraction: Christian Poitinger, Martin Riener, Raphael Stieger und Stefan Obmann bei einem Sketch.

Die Geschwister Kerstin und Alexander Neubauer.



Stefan Prommegger

al 3

forderungen im Musikbetrieb.

Unter dem Titel „Steirisch g’spült, steirisch g’reedt!“ gaben die Geschwister Kerstin und Alexander Neubauer einen Einblick in ihre Vision Ausflüge in die Neue Volksmusik. Die gemeinsame Leidenschaft für die Volksmusik wurde für die Geschwister schon früh zum Sprungbrett für zwei außergewöhnliche Musikerkarrieren. Das Programm war eine musikalische Reise mit Volksmusik, Klezmerklängen und pfeffrigen Neukompositionen.

Eigentlich eine Frechheit, seine Auf-führung unter den Titel „Provokant und Unterhaltsam – Ode an die Frechheit“ zu nennen. Dieser Titel erinnert mit charmanthem Augenzwinkern an die Helden der Kindheit wie Pippi Langstrumpf und Pinocchio, wobei das Posaunenquartett Trombone Attraction oft leicht zur Übertreibung neigte. Dass frech zu sein durchaus eine positive Eigenschaft ist, ist davon unabhängig. Die vier Ausnahme-posaunisten brachten jene Handlungsweisen auf die Bühne, die provokant zum Nachdenken herausforderten. Die Musik kam von den Komponisten Beethoven, Bernstein und Piazzolla. **HPlö** ■



trickypics

Einzigartig farbenfroh wird sich St. Lambrecht auch 2019 präsentieren.

Somewhere over the rainbow...

Die Theatercamps der Wandelbühne starten in die 6. Saison.

Wer kennt sie nicht: den mutlosen Löwen, den herzlosen Blechmann und die Vogelscheuche, die keinen Verstand hat. Die aus Versehen im Zauberland Oz gelandete Dorothy begibt sich mit ihren drei Weggefährten auf ein herausforderndes Abenteuer, das seinesgleichen sucht. Als Gruppe müssen sie sich gegen viele magische Wesen behaupten, um schlussendlich dem Zauberer von Oz zu begegnen, der ihnen ihre Wünsche erfüllen soll. Regisseur Lukas Wachernig und sein Team bringen einen großen Klassiker der Weltliteratur nach St. Lambrecht und werden

im Zuge des Wandelbühne Theatercamps die Hauptstraße in eine fantasievolle Utopie verwandeln.

Ein paar Plätze sind noch frei, für alle ab dem siebten Lebensjahr, die sich für Theater begeistern, die gerne darstellen, sprechen und singen. Die Teilnehmer erwartet eine intensive Campwoche Ende Juli/Anfang August mit umfassender Tagesbetreuung. Die Kursgebühr pro Person beträgt 130 Euro, für Mitglieder des Vereines Wandelbühne 100 Euro. Darin inkludiert sind theatrale Grundausbildung, Vollverpflegung und zahlreiche Details mehr. **Red** ■

Sonntag und andere Katastrophen

Ein kabarettistischer Solo-Abend für Zwei.



kk

Ministranten-Generalprobe mit dem „Mesner Hupert“.

Es waren nicht zwei sondern viele St. LambrechterInnen und Gäste, die der Einladung des Pfarrgemeinderates zu dieser vom Kath. Bildungswerk unterstützten „Bildungsveranstaltung“ folgten und den Kaisersaal des Benediktinerstiftes fast bis auf den letzten Platz füllten. Humor in der Kirche? Geht das? Während Josef „Seppi“ Promitzer und sein Alter Ego, der Mesner Hupert, über Gott und die Welt nachdachten, erlebten wir einen humoristischen Streifzug durch das Pfarrleben und andere Kirchenthemen. Denn Lachen gehört in der Kirche dazu – ob mit ihr oder über sie. **PGer** ■

Mit Pauken und Trompeten

Wunschkonzert MV Gebirgsklänge St. Blasen am 8. Dezember 2018.

Eröffnet wurde der Konzertabend durch das neu formierte Jugendorchester mit jungen Musikanten aus St. Blasen, St. Lambrecht und Mariahof, unter der Leitung von Thomas Gruber. Nach dem Jugendorchester betrat der Musikverein die Bühne und absolvierte ein abwechslungsreiches Programm. Wie schon in den letzten zwei Jahren stand auch heuer Armin Kogler am Dirigentenpult. Mit dem Stück „Stratosphere“ gab Flo-

rian Wallner sein Stelldichein als Kapellmeister Stv. Im Rahmen des Konzertes wurden verdiente Mitglieder von Obmann Stefan Kalcher, Bgm. Fritz Sperl und Bezirkskapellmeister Helmut Eichmann ausgezeichnet: Lukas Wallner erhielt das „Bronzene Ehrenabzeichen“ für zehnjährige Mitgliedschaft und Marlene Seidl wurde mit dem „Silbernen Verdienstkreuz am Band“ für ihre Funktionärstätigkeit gewürdigt. **DKna** ■



Der MV Gebirgsklänge St. Blasen lud einmal mehr zum Wunschkonzert.

Weihnachtsfestkonzert

Am 29. Dezember konzertierte der MV vor vollem Haus in der Schule.

Ein buntes Programm, von Polka über Filmmusik bis zu den Hits der 80er Jahre, wurde geboten. Im Rahmen des Weihnachtsfestkonzertes konnte wieder ein Jungmusiker, Lukas Ressler, in den MV aufgenommen werden, aber auch die Ehrungen die gemeinsam mit Bezirkskpm. Eichmann und Bgm. Mag. Sperl überreicht wurden, freuten den MV.

Das Ehrenzeichen in Bronze für 10

Jahre aktiver Musiker erhielten Doreen Kainbacher, Tanja Sabin, Florian Hilberger und Jakob Seidl, das Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre Helmut Unterweger. Herzliche Gratulation an alle und weiterhin viel Freude an der Musik.

Der MV bedankt sich auch bei seinem treuen Publikum und freut sich auf ein Wiedersehen bei vielen Veranstaltungen im Jahr 2019. **AnFi** ■



Die geehrten MusikerInnen beim WFK 2018.

Christkind'l

Große Zustimmung für den etwas anderen

Christkindl im Markt“ konnte am Wochenende rund um den 8. Dezember mit Erfolg durchgeführt werden, denn Weihnachten kam auch 2018 wie das Amen im Gebet. Mit einem besonders mannigfaltigen, attraktiven und hochwertigen Programm präsentierten sich die unterschiedlichsten Vereine und Organisationen. Um hier einige anzuführen: Sternebasteln mit Pauline Wallner, kreatives Basteln bei Glaskunst Allmer und eine Trachtenmodenschau. Ganz besonders bewundert wurde die erstmals gezeigte Ausstellung „Krampus- und Perchtenwelt im Vergleich“ im Hofrichterhaus, bereits durch die Kleidung sind die grimmigen Gefährten leicht unterscheidbar. Verköstigt wurden die Besucher vom Elternverein der Volksschule. Die Theateraufführungen von VS und NMS konnten beim Torwirt



Adventkonzert mit Polina Sasko, Monika Romirer und David Hobelleitner.

Service rund um die Uhr!
0676/842562400



Zeiringer

im Markt

Adventkalender.

Leitner durchgeführt werden. Viele Veranstaltungen wurden in diesem Jahr im Lambrechterhof abgehalten, da die Vorstellung und der Verkauf von Produkten natürlich in einem geschlossenen Raum angenehmer ist und auch erfolgreicher.

Den Abschluss bildete das Adventkonzert „Jauchzet Gott in allen Landen“ in der Peterskirche mit Monika Romirer/Sopran, David Hobelleitner/Bariton und Polina Sasko/Klavier. Das Programm enthielt Werke von Händel, Bach, Mozart und Wolf. Der Kulturausschuss möchte sich für die Zurverfügungstellung der Christbäume durch das Stift, für die Überlassung von Räumlichkeiten im Lambrechterhof und bei all denen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, bedanken. HPIö ■



Weihnachtsstück VS: Theater Weinachtsmärchen.



Krippenausstellung im Lambrechterhof und Ausstellung „Krampus- und Perchtenwelt im Vergleich“ im Hofrichterhaus (links).



kulinarisches

IM GREBENZENHAUS

- 21. April Ostersonntag „Alles vom Zirbitzlamme“
- 12. Mai Muttertag „Spargel und Erdbeeren „
- 9. Juni Vatertag „Steaks und Spare Ribs“
- 21. Juni Sommwendfeuer
- jeden Donnerstag „Schnitzeltag“

ALMGASTHOF GREBENZENHAUS auf 1660 Meter
Alois Grasser | Reservierungen unter 03585 27 55 9
Schwarzenbach 10 | 8813 St. Lambrecht
info@grebenzenhaus.at | www.grebenzenhaus.at

*Feste feiern im
Grebenzenhaus:
RÄUME FÜR JEDE
FEIER, GEBURTSTAG,
TAUFE, FIRMUNG,
HOCHZEIT.....*

Straße ganzjährig offen und sehr gut befahrbar!



Gemischter Chor
vor Hauptaltar.

Bezirksadventsingen

Auf dem Wege zum Licht – Benefizaktion der Sangerregion Murau.

Das Bezirksadventsingen fand am 15. Dezember 2018 bereits zum 4. Mal statt und kann schon als erfolgreiche Tradition bezeichnet werden. Wir als Gemischter Chor sind stolz, dass wir gemeinsam mit den Chören aus St. Veit i.d. Gegend, Murau, Neumarkt, Schoder und Zeutschach diese Veranstaltung ausrichten durften. Die Mitwirkenden verwandelten unsere Stiftskirche in einen stimmungsvollen Ort, fern vom Alltagstrubel. Wir konnten eine ad-

ventliche Stimmung verbreiten, was vom Publikum mit viel Applaus belohnt wurde.

Die Spenden wurden wieder einem sozialen Zweck zugeführt. Den namhaften Betrag von 1.140 Euro konnten wir dem Verein „Kinder-Leben auf Zeit“ übergeben. Dieser Verein betreut ehrenamtlich schwerstkranke Kinder palliativ, sodass für Angehörige der Alltag ein wenig normal ablaufen kann. Vielen Dank für die großzügigen Spenden!

EGust ■



KFZ TECHNIK GEROLD – ALLES VOM FACHMANN

UMWELT SCHONEN DURCH „SPOT REPAIR“

Durch gewöhnliche Nutzung des Fahrzeuges können laufend kleine und größere Schäden an der Karosserie und an der Windschutzscheibe entstehen. Durch neue Reparaturmethoden, wie „Spot Repair“ können Kleinschäden schneller, kostengünstiger und vor allem auch umweltfreundlicher erfolgen. Auch das Beseitigen von Dellen mit modernen Druckmethoden ist möglich, wenn der Lack noch keine Schäden aufweist. Auch Steinschläge bei Windschutzscheiben können unter bestimmten Bedingungen kostengünstig ohne Austausch beseitigt werden. Voraussetzungen dafür sind bestens geschulte Mitarbeiter und Werkzeuge am neuesten Stand der Technik.

Mit unserer modernst ausgestatteten Karosserie- und Lackierabteilung führen wir alle Arbeiten vom Kleinschaden bis zum Unfallschaden für alle Marken aus und übernehmen bei Bedarf die vollständige Abwicklung mit der Versicherung! Wir erledigen es gerne und führen es fachgerecht durch.

Ihr Automobil Spezialist

KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at



SUBARU
Confidence in Motion

FAHREN SIE SICHER AUF JEDEM TERRAIN. PERMANENT.

WÄHLEN SIE UNSEREN PERMANENTEN SYMMETRISCHEN ALLRADANTRIEB.



SUBARU XV IMPREZA FORESTER OUTBACK LEVORG

KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at

Kraftstoffverbrauch: 6,5–7,5 l/100 km, CO₂-Emissionen: 149–172 g/km WWW.SUBARU.AT



Ein dreifaches Bla-Bla in St. Lambrecht

Das bunte Treiben in der fünften Jahreszeit hat auch heuer wieder zahlreiche lustige Gestalten in den Markt gelockt.

Nach 58 Tagen ist eine der längsten Faschingssaisonen zu Ende gegangen. Der Elferrat und die Prinzenpaare beehrten in dieser Zeit sieben befreundete Gilden bei ihren Faschingssitzungen zwischen Straß und Murau, waren zum Empfang der steirischen Gilden beim Landeshauptmann in Graz geladen und besuchten die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegewohnhauses in St. Lambrecht sowie den Kinderfasching in St. Blasen. Am Faschingsdienstag wurde auch erstmals der Umzug im Markt mitgestaltet. Einmal mehr sorgten die kreativen und fantasievoll umgesetzten Kostümierungen der verschiedenen Gruppen – vom Gemischten Chor über die Handelstreibenden bis hin zu den Zwergerl – für gute Laune und viel Begeisterung. Die Vorstellung der Gruppen sowie die Verlosung von

Geschenkskörben als Dankeschön für die Mitwirkenden sind hervorragend angekommen. Ein großer Dank gilt dem Kulturausschuss und den Gemeindemitarbeitern für die gute Zusammenarbeit, die zum Gelingen eines der größten Umzüge im Bezirk Murau beigetragen haben. Mit dem Narrenwecken und der Inthronisierung des neuen Prinzenpaares am St. Lambrechter Hauptplatz am 9. November 2019 um 11.11 Uhr beginnt die nächste Saison. Für 2020 sind drei Sitzungen am 14., 16. und 21. Februar geplant.

Die Faschingsgilde St. Blasen freut sich, neue Gauklerinnen und Gaukler auf der Bühne begrüßen zu dürfen und lädt alle Interessierten ein, sich jederzeit bei den Elferräten zu melden. Auch im Organisationsteam sowie Backstage sind alle herzlich willkommen! **MaX**



Bunt und fröhlich ging es wieder zu im St. Lambrechter Fasching.

carshine

FAHRZEUGPFLEGE HERBST

- Innenreinigung
- Keramikversiegelung
- Ozonbehandlung
- Hochglanzpolitur
- Flugrost-Teerentfernung

0664 4528129



Der Spaß stand im Fokus.

St. Lambrechter Schitag

Spaß und Sport vor Ort.

Trotz frühlingshafter Verhältnisse konnte der St. Lambrechter Schitag der ÖVP durchgeführt werden. Neben jenen, die die sportliche Herausforderung annahmen, nutzten viele die ermäßigten Liftpreise für einen Pistenbesuch. Die Tagesbestzeiten sicherten sich bei den Damen Nicolina Erlacher und Christian Ebner bei den Herren. Bereits heuer wurde der Termin für den Schitag 2020 mit 19. Jänner 2020 fixiert. MErl ■



Alle Sieger der Vereinsmeisterschaft.

Vereinsmeisterschaft der Union St. Lambrecht

Die Vereinsmeisterschaft wurde am 2. März durchgeführt. Insgesamt waren 39 Teilnehmer am Start. Vereinsmeister wurden Ramona Knauder und Wolfgang Sumann. Interessant ist immer der Gleichmässigkeitslauf der Funktionäre. Acht Damen und 14 Herren waren heuer dabei. Bei den Damen hat Stefanie Gerhart mit einer Differenz von 0.07 Sekunden gewonnen. Bei den Herren gewann Alfred Thanner mit einer Differenz von 0.13 Sekunden. MErl ■



Ein Hineinschnuppern für die Kinder in den kreativen Werkunterricht.

Tag der offenen Tür an der NMS

„Hereinspaziert!“ hieß es für die Mädchen und Jungs der 4. Klasse VS.

„Ich freu mich auf den Theaterschwerpunkt, weil ich so gerne Theater spiele!“

„Mathe war am coolsten! Wir bekamen so viele verschiedene Aufgabenstellungen, zum Beispiel mit Würfeln und Malreihen.“

„Info war super. Wir haben ein Erinnerungsblatt gemacht mit unserem Namen, dem Datum und konnten unseren eigenen Hintergrund gestalten!“

Begeistert zeigten sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen vom Tag der offenen Tür an der NMS. Im

Laufe eines ganzen Vormittags hatten die Kinder die Gelegenheit „NMS Luft“ zu schnuppern. An fünf verschiedenen Stationen kamen alle auf ihre Kosten und es wurde erlebt und gelernt. Besonders großen Spaß machte der gemeinsame Abschluss, bei dem Tänze aus unserem Modulunterricht ausprobiert wurden. Für den musikalischen Höhepunkt des Tages sorgten unsere Schlagzeuger, die mit ihren Rhythmen niemanden auf den Plätzen hielten. RMai ■

Gemeinsames Frühlingsfest im Bildungscampus

Der Bildungscampus lädt am Freitag, den 26. April, um 15 Uhr im neu gestalteten Pausenhof der NMS und VS zu einem bunten Nachmittagsprogramm ein!

Neben den Schülerinnen und Schülern der VS und NMS gestaltet auch der Kindergarten des Ortes das Fest mit. Ein Startschuss für ein Miteinander, das in Zukunft selbstverständlich sein soll. Unser Ziel ist, dass sich unsere Bildungseinrichtungen verstärkt miteinander vernetzen.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten lustige und abwechslungsreiche Stunden. Geboten werden Einblicke in die Theaterarbeit, wobei auch zum Mitmachen eingeladen wird, Gedichte, Tänze und musikalische Ensembles. Einer der Höhepunkte des Nachmittags wird mit Sicherheit das Aufstellen eines von den Kindern geschmückten Maibaums sein. Auch die Eltern der drei Bildungseinrichtungen werden zum Gelingen des Frühlingsfestes beitragen, indem sie für Speisen und Getränke sorgen. MSch



kk **Geschafft! Strahlende Gesichter der SchülerInnen nach dem Skirennen.**

NMS: Es lebe der (Winter)Sport

Die erfolgreiche Wintersaison neigt sich für die SchülerInnen langsam dem Ende zu.

Im Rahmen des NMS-Skitages wurde das jährliche Rennen veranstaltet, an dem die Mädels und Jungs aller Altersklassen teilnahmen. Damit niemand nach so einer anstrengenden Fahrt Hunger oder Durst leiden musste, sorgte der Elternverein für eine köstliche Jause. Die Tagesbestzeiten erreichten Nicolina Erlacher und Florian Job.

Am 12. Feber fand auf der Pabstin der diesjährige Bezirksschulschi- und Snowboardtag der Neuen Mittelschulen aus

dem Bezirk Murau statt. Insgesamt gingen 204 SchülerInnen aus allen sieben Neuen Mittelschulen des Bezirkes sowie aus Oberzeiring an den Start.

Besonders begeisterte WintersportlerInnen der NMS nahmen an den Bewerben des Kids-X-Cup auf der Turracher Höhe und am Kreischberg teil. Unsere SchülerInnen erreichten bei diesen herausfordernden Veranstaltungen Podestplätze. *RMai* ■



kk **Klaus Steiner und Johann Sabin.**

Eisschießen Gemeinde gegen Stift

Am 31. Jänner trafen sich die die Bediensteten von Stift und Gemeinde zum alljährlichen Eisstockschießen. Auch Abt Benedikt und P. Gerwig sowie Vbgm. Koch nahmen daran teil. Der Wettkampf war schnell entschieden, da die „Stiftler“ diesmal keine Chance auf den Sieg hatten – es gab sogar einen „Schneider“ für das Stift. Da der Spaß und nicht das Ergebnis im Vordergrund standen, klang der Abend beim gemütlichen Beisammensein im Stifterl aus. *HHil* ■

Viel los bei der Union

Erfolgreiche Wintersaison der Sport Union St. Lambrecht.

Die heurige Wintersaison wurde mit den Grebenzen FIS Trophy der Damen eröffnet, die am 21. und 22. Dezember stattfanden. Am Freitag wurden zwei Super-G und am Samstag ein Riesentorlauf gefahren. Der Bezirkscup des Schibezirkes IX wurde vom 4. Jänner auf 19. Februar verschoben. Am Sonntag den 6. Jänner 2019 wurde der Bezirkscup des Schibezirkes X durchgeführt. Ein Highlight dieses Winters war der Stei-

rische Schülercup, der am Sonntag den 13. Jänner stattfand. Am 19. Jänner waren nochmals FIS Rennen der Damen. Am 25. Jänner waren die Polnischen Bäckermeisterschaften auf der Pabstin. Auch die Masters waren heuer wieder in St. Lambrecht und bestritten am 10. Februar zwei Super-G. Die Wiener Meisterschaften fanden heuer am 23. und 24. Februar statt. Am 9. März fand noch die Installations-Innung statt. *GGer* ■



MV St. Lambrecht **Die „Moarschaften“ der beiden Musikvereine .**

Heiß am Eis – MV St. Blasen gegen MV St. Lambrecht

Heiß her ging es beim 34. Eisstock-Turnier der beiden MV am 15. 2. beim Kirchmoar. Jeweils zwei Siege am Konto jedes Vereins hat heuer St. Blasen gewonnen. Eigentlich wäre der Wanderpokal somit im Eigentum St. Blasen, aber weil er so schön ist, wurde vereinbart, solange um ihn weiter zu kämpfen, bis alle Seiten des Pokals mit „Siegerpockerln“ voll sind. Auch okay. Viel Spaß gab es und der gute Bauernschmaus hat erstem und zweitem Sieger gleich gut geschmeckt. Stock Heil bis zum nächsten Jahr! *AnFi* ■

E-Werk

Mariahof GmbH
8812 Mariahof

Planung und
Beratung sowie
Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen

Mail: office@ewerk-mariahof.at
Telefon: 03584 2300
Fax: 03584 2300-10



Mit einer flotten Polonaise wurde der Dirndball eröffnet.

Dirndball der LJ St. Blasen

Am 5. Jänner fand der Dirndball der Landjugend St. Blasen beim Alpengasthof Moser statt. Dafür wurde bereits im Vorfeld fleißig für die Polonaise geprobt. Um 20.30 Uhr startete der Dirndball mit einer flotten Polonaise. Anschließend begrüßten Leiterin Janine Märzendorfer und Obmann Andreas Gruber alle Gäste, die trotz des Schneefalls den Ball besuchten und wünschten eine schöne Ballnacht, die bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Auch der Spaß kam beim Schätzspiel und bei der Mitternachtseinlage nicht zu kurz. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Untersteirer. LJ ■



Josefine und Otto Rohr im Kreise ihrer Enkel.

Goldene Hochzeit

50 Jahre Eheglück gehören gefeiert.

Zwei aktive Seniorenbundmitglieder feierten im Kreise ihrer Familie das Fest der Goldenen Hochzeit. Josefine und Otto Rohr sind sehr verlässliche und treue Mitglieder im Seniorenbund St. Blasen. Fini (wie sie von uns genannt wird) ist für den monatlichen Spielenachmittag im Seniorenbund verantwortlich. Otto hat viele Jahre in vorbildlicher Weise die Friedhofs-

pflge übernommen, solange es gesundheitlich möglich war. Die Familie Rohr ist sehr großzügig und hilfsbereit, wo immer sie helfen können und gebraucht werden, sind sie da. Der Seniorenbund St. Blasen bedankt sich für das gute Miteinander, gratuliert sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Rohr alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre. AWal ■

Hospiz-Gütesiegelverleihung im Pflegewohnhaus

St. Lambrecht bei den ersten Pflegewohnhäusern steiermarkweit, denen Gütesiegel wiederverliehen wird.



Das Pflegewohnhaus St. Lambrecht wurde wieder mit dem Hospiz-Gütesiegel ausgezeichnet.

Im März unternahm sich das Caritas Pflegewohnhaus einem externen Audit für die Hospiz-Gütesiegel Wiederverleihung. „Die Integration von Hospizkultur und Palliative Care in Pflegeeinrichtungen hat positive Auswirkungen auf alle Beteiligten. Sie verbessert die Kommunikation im Heimalltag, schafft Bewusstsein, gibt Sicherheit und Mut, stärkt das Für- und Miteinander, die Mitmenschlichkeit, die Lebensqualität bis zuletzt, die Würde und Selbstbestimmung beim Sterben“, so der Dachverband Hospiz Österreich. Um das Gütesiegel zu erlangen, müssen mindestens 80% der Mitarbeiter einen dreitägigen Grundkurs, sowie im Laufe von fünf Jahren 16 Stunden an hospizbezogenen Weiterbildungen absolvieren. Wir sind besonders stolz, seit 2013 zu den ersten Häusern in der Steiermark zu gehören, die diesen intensiven Qualitätsprozess durchlaufen haben. Für uns ist die Wiederverleihung des Gütesiegels eine Auszeichnung, da sie die gelebte Hospizkultur in unserem Haus auch nach außen hin sichtbar macht.

Mit Beatrix Thiele-Spreng hat Ende November eine Gemeindegliederin die Pflegedienstleitung übernommen, die jahrelange Erfahrung in der pflegerischen Leitung mitbringt. Wir freuen uns über die Verstärkung! BBau ■



TEV Saisonöffnung am 24. Mai
Auch in diesem Winter ist es dem TEV bei oft äußeren widrigen Bedingungen gelungen, für Vereine und Gäste eine geeignete Eisbahn zur Verfügung zu stellen. Zudem hat sich im Winter der neue „alte“ Vorstand für eine große Neuheit im Sommer für die Schulen in unserem Markt ausgesprochen. Es werden freie Schnupperkurse, nicht nur im Turnunterricht, mit Tennisschlägerverleih angeboten. Anmeldungen jeglicher Art werden ab sofort entgegengenommen: Franz Allmer (Tel. 0699/17261357. HPlö

BERG- & NATURWACHT

Was ist ein Naturdenkmal?

Ein Naturdenkmal ist ein geschütztes Naturgebilde, das wegen seiner wissenschaftlichen, historischen oder kulturellen Bedeutung oder wegen seiner Eigenart, Schönheit, Seltenheit oder seines besonderen Gepräges für das Landschaftsbild erhalten werden soll. Naturdenkmäler können z.B. Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen oder Parks, aber auch Quellen, Wasserfälle, Klammern, Höhlen, markante Felsbildungen oder Schluchten sein. An Naturdenkmälern dürfen keine Eingriffe oder Veränderungen, die dem Erhalt des Naturdenkmals widersprechen, vorgenommen werden. Die regelmäßige Kontrolle durch die Berg- und Naturwacht ist im Berg- und Naturschutzgesetz verankert. Derzeit sind in der Steiermark rund 680 Naturdenkmale unter Schutz gestellt, davon befinden sich 6 in unserer Gemeinde. Eines dieser Naturdenkmale in St.Lambrecht ist eine gewaltige alte Linde. Sie steht vor dem Torhaus, wo sich die Überreste des Schlosses befinden. Laut einer alten Überlieferung wurde aus dem Stamm dieser großen Linde die Gnadenstatue von Mariazell geschnitzt und eben im Jahr 1157 auch dorthin gebracht. Die „Verwundung“ der Linde ist heute noch klar zu erkennen. Am 15. Juni 2019 findet beim Torhaus unser Jubiläumsfest statt. Einer der Programmpunkte bei diesem Fest ist die Andacht bei der „Alten Linde“. Die Berg und Naturwacht St. Lambrecht würde sich sehr freuen, Sie bei diesem Fest begrüßen zu dürfen!



**SONJA
KRAXNER**

www.herz-energie.at

 Biomasseanlagen • Wärmepumpen

BERGWACHTFEST

„60 plus 1“

Samstag, 15. Juni 2019
in St. Lambrecht

PROGRAMM

13.30 Uhr: Vortrag „Die Top-10 der Giftspinnen in der Steiermark-Österreich“ mit Mag. Dr. Christian Komposch in der „alten Tischlerei“ im Stift St. Lambrecht

anschl. Familienrally „Der Natur auf der Spur“ Start im Stiftshof und Festbeginn beim Torhaus

Ausstellung der Bergwacht im Torhaus

17:00 Uhr: Andacht bei der Linde mit Pater Gerwig Romirer

ab 18.00 Uhr spielt „Steirisch verböhmt“ ein Konzert

Steckerlgrillen für Kinder

ab 20.00 Uhr Tanz mit SEPP & SEPP

Vortrag:
„Die Top-10 der Giftspinnen in der Steiermark-Österreich“



VERLOSUNG !!!

Eintritt: EUR 5,-

*Für Speis und Trank ist gesorgt!
Die Berg- und Naturwacht St. Lambrecht freut sich auf Ihr Kommen!*





Im Zeichen von Stock und Daube – Die Lambrechter Wehren in Action.

Eisstockschießen der Wehren

„Stock Heil“ hieß es am 19. Jänner 2019 in der Karchau, wo das alljährliche Eisstockschießen der Freiwilligen Feuerwehr St. Lambrecht und der BTF Austin Powder stattfand. Bei eisigen Temperaturen wurde um jeden Zentimeter gekämpft. Nach einigen Jahren der Niederlage konnte heuer jedoch der Wanderpokal endlich wieder ins Rüsthaus geholt werden. Der Spaß stand trotz sportlichem Ehrgeiz aber eindeutig im Vordergrund. Die Veranstaltung fand im Gasthaus Moser einen gemütlichen Ausklang. **SHas** ■



Eine der vielen tollen kreativen Maskierungen.

Maskenschnas der Feuerwehr

Für ausgelassene Stimmung sorgte im heurigen Jahr die Gruppe „Let's Quetsch“ beim traditionellen Maskenschnas im Rüsthaus. In der Disco wurde zu Beats von DJ Fire und DJ Tommy D. der Fasching bis in die frühen Morgenstunden so richtig gefeiert. Wir bedanken uns bei allen Besuchern für die liebevoll gestalteten Masken und Showeinlagen, die damit zur großen Beliebtheit dieser Veranstaltung maßgeblich beitragen. Mehr Fotos zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Facebook-Seite! **SHas** ■



Die FF St. Lambrecht bei der traditionellen Florianifeier.

Jahresbilanz Feuerwehr

FF St. Lambrecht: Rund 29.000 Stunden freiwillige Arbeit im Jahr 2018.

Wieder ist ein arbeitsreiches Jahr vergangen und so konnte bei der Wehrversammlung am 16. März 2019 erfolgreich Bilanz gezogen werden:

In der Zeit von 1. Jänner bis 31. Dezember 2018 konnte die Freiwillige Feuerwehr St. Lambrecht 40 Einsätze, 88 Übungen und 406 sonstige Tätigkeiten verzeichnen. Um den Dienstbetrieb der Feuerwehr aufrecht zu erhalten, wurden somit insgesamt 28.889 Stunden freiwillige

Arbeit geleistet. Neben diversen Einsätzen, Übungen, Sport, Fortbildungen, Teilnahme an Bewerbungen und erfolgreicher Jugendarbeit, wurden auch Renovierungsarbeiten im Rüsthaus durchgeführt. Stellvertretend für alle Firmen und Helfer, sei an dieser Stelle der Firma Zeiler für die großzügige Unterstützung herzlich gedankt.

Generell bedanken wir uns bei allen Unterstützern der Feuerwehr. **SHas** ■

Einsätze in Ramsau und Krakau

Freiwillige Feuerwehr St. Lambrecht im Katastrophendienst.

Im Rahmen des Katastrophendienstes des Bereiches Murau machten sich 105 Feuerwehrkameraden in 19 Fahrzeugen, unter ihnen auch die FF St. Lambrecht mit neun Mann, am Dienstag, 15. Jänner 2019 auf nach Ramsau, um zu helfen. Beim KHD-Einsatz hatten wir die Aufgabe, die Schneemassen von mehre-

ren Hausdächern zu beseitigen. Abseits des großen Schneechaos im Ennstal, mussten am Tag darauf auch in der Gemeinde Krakau die Feuerwehren ausrücken, um nach den starken Schneefällen Dächer von den Schneelasten zu befreien. Auch hier war die FF St. Lambrecht mit neun Kameraden vertreten. **SHas** ■



Unsere Kameraden beim kräfteaubehenden Einsatz in der Ramsau.



Leisteten tolle Arbeit – ein Teil unserer Kameraden im KHD-Einsatz.



Auch ein Festmarsch mit mehreren Fahnenabordnungen wird am Programm sein.

Fest der Jubiläen

140 Jahre FF und 125 Jahre BTF, Jubiläen die gefeiert werden müssen!

Seit der Gründung der beiden Feuerwehren bis in die heutige Zeit hat sich sehr viel getan. Eine stetige Weiterentwicklung ist nötig, um den wachsenden Aufgaben standhalten zu können. Unterstützt durch modernste Technik sind es doch die Frauen und Männer, die Tag und Nacht freiwillig für Sie da sind – dies nun schon seit über 125 bzw. 140 Jahren!

Grund genug um ein rauschendes Fest zu feiern. So wird am 1. und 2. Juni 2019 St. Lambrecht der Mittelpunkt des Feuerwehrwesens im Bezirk Murau sein. Höhepunkte werden sicher der Festakt zum

2. Bereichsfeuerwehrtag im Stiftshof, das Watersoccer Turnier (Anmeldung bei Gernot Kraxner oder Jürgen Spreitzer) und beste Partystimmung mit der bekannten Band „Die Grafen“ (Vorverkaufskarten bei allen Mitgliedern erhältlich) beim Veranstaltungszentrum Pabstin sein. Weiters wird es Konzerte unserer Musikvereine, eine Feldmesse, Disco, Unterhaltung mit den GroBla Buam, tolles Rahmenprogramm und vieles mehr geben.

Wir sind immer für Sie da, so feiern auch Sie mit uns – wir laden recht herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihren Besuch! Vielen Dank für Ihre Unterstützung! *SHas* ■

Ein tolles Programm sorgt für beste Unterhaltung am 1. & 2. Juni in St. Lambrecht.



DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Bilanz 2018

Im Jahr 2018 wurden von den rund 50.000 steirischen Feuerwehrmitgliedern bei 338.429 Gesamttätigkeiten in Summe 6.269.322 Einsatz- und Arbeitsstunden (+569.311 gegenüber 2017) geleistet. Bei einem fiktiven Stundenlohn von 30 Euro ergibt das einen Gegenwert von rund 188 Millionen Euro.

Aus der Statistik geht ebenso hervor, dass 1.805 Menschen und 2.096 Tiere gerettet werden konnten. Die steirischen Feuerwehkräfte wurden im Berichtsjahr 2018 zu insgesamt 54.348 Einsätzen alarmiert (+3.193 zu 2017). Davon entfielen 14.615 Einsatz-tätigkeiten auf Brandeinsätze (inkl. 4.172 Brandsicherheitswachen). Das ist ein Plus von 1.654 Brandeinsätzen (inkl. den Brandsicherheitswachen) zu 2017.

Der Schwerpunkt der Einsatz-tätigkeiten liegt bei Feuerwehren jedoch in der „Technischen Hilfeleistung“. Darauf entfielen im Berichtsjahr 2018 exakt 39.733 Einsätze. (+1.539 zu 2017). In Summe wurden bei den 54.348 Einsätzen exakt 608.996 Einsatz-Mannstunden geleistet. (+31.783 Stunden zu 2017).

Übungen, Ausbildungen, Bewerbe und Sonstige Tätigkeiten (Verwaltung, Jugendarbeit, Wartung, Finanzielles und Veranstaltungen etc.) schlagen sich mit 284.081 Tätigkeiten zu Buche (+21.410 zu 2017). Dafür wurden 5.660.326 Stunden (+537.518 zu 2017) aufgewendet.

Die steirischen Feuerwehren haben im Berichtsjahr 2018 rund 940,2 Millionen Euro an Volksvermögen retten können.



NOTRUF 122
ELMAR SEIDL
0664/88795947



Kommen bereits seit 18 Jahren nach St. Lambrecht – die polnischen Bäcker!

Warschau, 2. Februar 2019

Liebe St. Lambrechterinnen, liebe St. Lambrechter!

Die XVIII Meisterschaften der polnischen Bäcker, an der 400 Personen teilgenommen haben, gehören schon zur Geschichte. Wir sind alle gut nach Hause gekommen. „Eine so gelungene Veranstaltung hat es noch nie gegeben, es war die beste Veranstaltung aller Zeiten, sie wird uns für immer in Erinnerung bleiben, ...“ –solche Stimmen haben wir von unseren Gästen gehört. Wir bedanken uns herzlichst bei allen die bei der Organisation mitgearbeitet haben. Ein besonderer Dank gehört Sigrid Pirker – tolle Arbeit :-), wir wissen es wirklich zu schätzen.

Wie immer war auch diesmal die Eröffnungsmesse im Stift ein geistliches Erlebnis – mit so vielen Priestern (darunter 1 Pole) in wunderschönen Gewändern, Orgelklängen, außergewöhnlicher Krippe, Weihnachtsstimmung, polnischem Weihnachtslied – die Gäste waren sehr berührt. Nach der Messe hatten wir wieder die Ehre das Abendmahl im Refektorium abhalten zu dürfen. Herzlichen Dank an Abt Benedikt, Pater Gerwig und alle Mitbrüder.

Höhepunkt der Veranstaltung war der Slalom Gigant, der nach drei Jahren wieder auf der Grebenzen stattgefunden hat. Die Gäste waren begeistert, ca. 130 „Sportler“ haben daran teilgenommen – vielen Dank für die Organisation an die Sportunion St. Lambrecht.

Wir danken sehr herzlich Herrn Vize-Bürgermeister Lambert Koch und Frau Claudia Sperl vom Tourismusverband, welche uns mit ihrer Anwesenheit beim feierlichen Abendessen im Lambrechterhof beehrt haben. Ohne ihren jahrelangen Einsatz wäre unsere Veranstaltung kaum denkbar. Der von der Gemeinde spendierte Wein hat uns besonders gut geschmeckt.

Wir bedanken uns herzlich bei „Sepp“ für die Bergwanderung und die wunderschönen, außergewöhnlichen Geschichten, die er uns erzählt hat. Die Gäste haben gelacht, dass das außergewöhnliche Wetter auch „seine Angelegenheit“ war.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen unseren Freunden in St. Lambrecht und Umgebung die uns seit Jahren hervorragende Übernachtungs-, Verpflegungs- und Speisemöglichkeit garantieren. Unser Dank geht an Hotel Lambrechterhof, Pension Hinterhofer, Pension Paulitsch, Gasthof Torwirt, Pension Trattenhof, Benediktinerstift, Gästehaus Hobelleitner, Marktcafe Pristovnik, Restaurant Grebenzenblick und Gerhard Gugg. Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir Organisatoren sehr viele Anrufe von den Gästen bekommen, die sich für die wunderschöne Zeit in St. Lambrecht bedankt haben. Viele von ihnen haben angemerkt, dass die St. Lambrechterinnen und St. Lambrechter sehr gastfreundlich sind und man sich deshalb hier wie zu Hause fühlt. Deshalb haben sich auch viele Bäcker entschieden die Schulferien in St. Lambrecht zu verbringen, manche planen sogar im Sommer noch einmal zu kommen.

Wir wünschen euch allen alles Liebe und hoffen auf ein Wiedersehen im Jänner 2020, der Termin wurde schon gebucht!

Backaldrin Polska
Krystyna Prószyńska



Sofie Tafelner

Knautie-Sandbiene.

Bienen – Superhelden in Pelzmäntel

Neben unserer beliebten Honigbiene wurden im Naturpark kürzlich 100 Arten von Wildbienen nachgewiesen. Diese sind für die Bestäubung z.B. unserer Obstbäume von größter Wichtigkeit, denn sie führen schon bei kühlen Temperaturen Blütenbesuche durch und sorgen so für eine reiche Obsternte im Herbst. Der Schutz dieser Bienen wird im Naturpark großgeschrieben, und zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen finden 2019 zu diesem Schwerpunktthema statt – zu finden im Sommerprogramm und auf www.naturpark.at. Mag. Maria Luise Mürzl



Michael Blinzer

Naturparkfest.

Naturpark-Fest 2019

Am Samstag, den 1. Juni 2019 wird das diesjährige Naturparkfest am Neumarkter Hauptplatz gefeiert. Im Rahmen dessen findet auch die offizielle Einweihung des NaturLese-Museums sowie der Karneval der Naturwesen statt. Ein abwechslungsreiches Programm, mit regionalen Schmankerln und musikalischen Darbietungen erwartet Sie: Seien Sie dabei! Stefanie Gugganig, MA

Anfischen am Samstag, 11. Mai

Romantik pur – Genussfischen am Auerlingsee mit ca. drei Hektar.

Fischbestand

Forellen, Karpfen, Hecht, Zander, Barsch

Beschränkungen pro Tag

- 2 Forellen oder
 - 1 Karpfen oder
 - 1 Raubfisch (Hecht, Zander, Barsch)
- 2 Ruten pro Person erlaubt

VERBOTEN ist

- Angeln mit Lebendköder
- Anfüttern
- Nachtfischen



PREISFISCHEN
Samstag, 22. Juni 2019

Steirisch-Kärntnerischer Fischertreff

FISCHERKARTE 2019

Donnerstag, 11. Mai bis
Sonntag, 13. Oktober

Preise: Saisonkarte	€ 220,-
6-Tageskarte	€ 100,-
1-Tageskarte	€ 20,-

Lizenzausgabe

Gemeindeamt St. Lambrecht

Hauptstraße 12, Tel. 03585/2344

Tourismusverband Naturpark Grebenzen

Hauptstraße 1, Tel. 03585/2345

Naturparkhotel „Lambrechterhof“

Hauptstraße 38-40, Tel. 03585/27555

Nach telefonischer Voranmeldung
erhalten Sie die Fischerkarte am Teich:

Peter Pilgram: 0664/4663510

Peter Burgstaller: 0664/3830966

Bernhard Unger: 0676/6022982 HHil

WILD UND NATUR

Irrtümer aus der Vogelwelt

In der Brutzeit sieht man immer wieder scheinbar **hilflose Jungvögel** am Boden sitzen. Wer da einschreitet, tut den Kleinen keinen Gefallen. Denn viele Jungvögel verlassen das Nest schon bevor sie flügge werden. Sie bekommen weiter Futter von den Eltern, die aber oft nicht in direkter Umgebung zu sehen sind. Also: Am besten sitzen lassen! Manchmal werden Küken von ihren Eltern aus dem Nest geworfen. Auch wenn es schwer zu akzeptieren ist, so haben die Altvögel ihre Gründe, ein Junges aus dem Nest zu werfen. Meist passiert dies aus Nahrungs- Platzmangel, weil das Junge nicht schnell genug wächst oder krank ist.

„**Rabneltern**“ würde so mancher zu diesem Verhalten sagen. Das Vorurteil von den nachlässigen Rabenvögeln ist schon zu einem richtigen Sprichwort geworden. Möglicherweise sahen unsere Vorfahren in der Nähe ihrer Behausungen immer wieder scheinbar hilflose Jungvögel herumsitzen und schlossen daraus, dass die Eltern sie



Reibnegger

Kreuzschnabel

verlassen hätten. Dabei machen es die Rabenvögel wie oben beschrieben: Die noch flugunfähigen Jungen verlassen bereits das Nest, werden aber von ihren Eltern weiter gefüttert.

Vögel brüten im Frühling

Das stimmt nicht immer. Kolkraben und Steinadler brüten oft schon im Februar, da ist das Futterangebot (vermehrt Fallwild) sehr gut. Der Fichtenkreuzschnabel beginnt bei ausreichend hohem Fichtensamenangebot sogar schon im Jänner mit der Brut! **UDEu**

BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

Einsatzstatistik

Die Entwicklung der Pistenrettung durch die Bergrettung hat seit jeher einen Wandel durchlebt. In den Anfangsjahren von nur sehr wenigen Einsätzen, die von der Bergrettungshütte aus bewältigt wurden, über die sehr einsatzstarken Jahre, wo aufgrund fehlender Protektoren/Helme und den Umstieg auf Carving Ski, bis zu 80 Einsätze im Jahr zu bewältigen waren. Seit drei Jahren wird durch den Liftbetreiber und der Bergrettung aktiv am Erhalt des Pistengütesiegels gearbeitet, durch die hohen Sicherheitsstandards und bessere Absicherung sind die Einsatzzahlen auf ca. 30 pro Saison zurückgegangen. Vor drei Jahren hatten wir ein außergewöhnliches Einsatzspektrum, das durch die Schwere der Verletzungen herausstach, achtmal musste der Notarzt Hubschrauber und viermal der bodengebundene Notarzt gerufen werden. Im letzten Jahr bewältigten wir 31 Einsätze, davon drei Hubschraubereinsätze. Im Vergleichszeitraum des heurigen Jahres sind wir aktuell ziemlich gleich auf und werden ungefähr wieder auf dieselben Einsatzzahlen kommen. Circa zwei Drittel der Unfälle finden auf der Pabstin und im Zielbereich statt, das andere Drittel teilt sich auf das „S“, Starnberg II und den Grebenzenlift zu gleichen Teilen auf. 70 Prozent der Verunfallten sind Österreicher, gefolgt von Ungarn, Polen und Deutschen, die häufigsten Verletzungen sind Brüche, Bänderverletzungen, Kopfverletzungen und Schnittverletzungen.

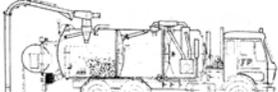
Positiv ist zu berichten, dass es kaum mehr Unfälle ohne Helme gibt!



**CHRISTIAN
LEGAT**

ENTSORGUNG
FP
FRANZ RUTTI

DER UMWELT ZULIEBE



FRANZ PRUTTI
ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN

A-8756 St. Georgen ob Judenburg
Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872
Mobil: 0664/3819288
www.pritti.at

STANDES- BEWEGUNGEN

GEBURTEN

- Marco Albante** 23. 11. 2018
Eltern: Angela Ciccone u. Paolo Albante
- Paul Bukovics** 26. 11. 2018
Eltern: Christina Bukovics-Schmiedhofer u. Emil Bukovics
- Hannah Wallner** 8. 12. 2018
Eltern: Silvia Wallner u. Alfred Gruber
- Matthias Kuglgruber** 7. 2. 2019
Eltern: Maria Kuglgruber u. Gernot Seidl

STERBEFÄLLE

- Robert Pfundner** † 19. 11. 2018
- Maria Schrefl** † 20. 11. 2018
- Klaus Leitner** † 30. 11. 2018
- Hubert Plöschberger** † 4. 12. 2018
- Theresia Pirker** † 23. 12. 2018
- Sofie Ebner**
vlg. Haselmühle † 18. 1. 2019
- Anna Kopaunik** † 25. 2. 2019
- Werner Herbst** † 27. 2. 2019
- Johanna Reiter** † 28. 2. 2019
- Waltraud Stöhs** † 7. 3. 2019

JAHRESSTATISTIK 2018

- 14 Geburten
22 Sterbefälle
66 Zuzüge (Hauptwohnsitz)
94 Wegzüge (Hauptwohnsitz)
*Tatsächlicher Abgang von
36 Einwohnern*

Ärztebereitschaftsdienst ab 1. April 2019

Information des Gesundheitsfonds Steiermark.

Der neue Bereitschaftsdienst wird ab 1. April 2019 in nunmehr 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 18 bis 24 Uhr und am Wochenende und feiertags von 7 bis 24 Uhr) als reiner Visiten dienst organisiert. Dabei sind Montag bis Freitag mindestens ein und am Wochenende und feiertags zumindest zwei Bereitschaftsärzte neben geöffneten Ordinationen je Region tätig. ÄrztInnen sind wie bisher berechtigt ihre Ordinationen zu öffnen.

Der Grundbaustein des neuen Bereitschaftsdienstes ist das Gesundheitstelefon, welches ebenso ab 1. April 2019 unter der Telefonnummer 1450, 365 Tage 24 Stunden erreichbar ist. Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie ein/er Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystem und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt um eine optimale Versorgung zu ermöglichen. Dies ermöglicht in Zukunft eine zielgerichtete Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und somit wirklich notwendigen Visiten an BereitschaftsärztInnen weiterzugeben. Da das Gesundheitstelefon in der Leitstelle des Roten Kreuzes angesiedelt ist, werden Notfälle sofort und direkt an Notärzte weitergeleitet. Bei Bagatellerkrankungen (z.B. Zeckenbiss) wird zu einem niedergelassenen Arzt bzw. zu einer niedergelassenen Ärztin oder in ein Gesundheitszentrum am nächsten oder übernächsten Tag verwiesen. Gem ■

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gesundheitstelefon	1450
Rettungstransport	14844
Notarzt	144

Sollte Ihnen nicht weitergeholfen werden können oder Sie keinen Arzt erreichen, stehen die Ambulanzen der umliegenden Krankenhäuser zur Verfügung.

LKH STOLZALPE:

Orthopädische Ambulanz:
03532/2424-0 (tgl. 0-24 Uhr)

Kinderambulanz:

03532-2424-5292 (tgl. 0-24 Uhr)

Interne Ambulanz:

03532-2424-0 (7-19 Uhr von Mo - Fr, auch wenn es sich um einen Feiertag handelt)

KH Friesach: Interne Abteilung, Chir. Abteilung und Unfallchirurgische Abteilung **04268-2691-0**

KH der BHB St. Veit: Interne Abteilung, Chir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **04212-499-0**

LKH Judenburg: Chir. Abteilung, Unfallchir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **03572-82560-0**

LKH Knittelfeld: Interne Abteilung, Neurologische Abteilung **03512-707-0**

AUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde St. Lambrecht schreibt hiermit die
VERPACHTUNG DES SCHWIMMBADBUFFETS
öffentlich aus.



Das Buffet ist mit einer kompletten Schank- und Kühlanlage sowie mit den erforderlichen Tischen, Sesseln und Sonnenschirmen ausgestattet.

Pachtzins: nach Vereinbarung

Bewerbungen sind bis spätestens 15. April 2019 beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht, Hauptstraße 12, 8813 St. Lambrecht, einzubringen.

ÄRZTEBEREIT- SCHAFTSDIENST

**Gesundheitstelefon
1450**

URLAUB

Dr. Maier: 9. - 10. 5.
Dr. Murer: 15. - 19. 4. & 17. - 21. 6.

Notarzt 144
Rettungstransport 14844

**Servicenummer der Österr.
Apothekenkammer: 1455**
Unter dieser Kurznummer gibt
es zum Ortstarif Auskunft über
die nächstgelegene dienstbereite
Apotheke sowie Antworten auf
pharmazeutische Fragen.

Änderungen vorbehalten.



GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES

SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Donnerstag, 25. April & 27. Juni, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde.
Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei
eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben
werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

RECHTSBERATUNG:

25. April, 14 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

11. April, 9. Mai, 13. Juni & 11. Juli, 14 bis 15.30 Uhr, Alexanderhof (Kindergarten)

SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Jeden 2. & 4. Dienstag im Monat, 8 bis 13.30 Uhr
Murau (Gebietskrankenkasse, Bundesstraße 7), Voranmeldung: 03532/2257

SPRECHTAGE Finanzamt Judenburg-Liezen:

Derzeit keine Termine

SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

11. April, 9. Mai, 13. Juni & 11. Juli, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes.
Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim
Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

RESTSTOFFE:

Müllabfuhr: St. Lambrecht: Freitag (19. April, 17. Mai, 14. Juni & 12. Juli) /
St. Blasen: Freitag (5. April, 3. Mai, 31. Mai & 28. Juni)

Abfuhr „Gelber Sack“: St. Lambrecht & St. Blasen:

Dienstag (30. April, 11. Juni & 23. Juli)

Sondermüll- und Elektronikschrottannahme: Freitags, 13 bis 15 Uhr,
Bauhof St. Lambrecht

Abgabe von Schlachtabfällen: Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale
Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr
unter Aufsicht möglich! **Abgabezeiten:** Montag bis Freitag,
8 bis 10 Uhr. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klär-
wärter unter Tel.: 0664/5221999 ist erforderlich.

Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist
strengstens verboten!

Altkleidersammlung: Freier Zugang zu den Sammel-
containern, Bauhof St. Lambrecht

Sperrmüllabfuhr: Freitag, 17. Mai, 7 bis 17 Uhr

Samstag, 18. Mai, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstn

Bauschutt-Annahme (kleine Mengen):

Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

Silofolienabfuhr: Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-
Katsch (AWV-Murau) angeliefert werden.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

**REDAKTIONS-
SCHLUSS**

**für die 2. Ausgabe
2019 ist am
14. Juni**

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Telefon: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at.
Redaktion: Mag. Gernot Hilberger, Bakk. rer. nat. Hans Plöschberger, Mag. Marie-Christine Romirer, P. Gerwig Romirer, Mag. Fritz Sperl. **Mitarbeiter:** Benedikt Baumgartner, Claudia Brachmayer, Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Michaela Erlacher, Angelika Findling, Ing. Christoph Gasteiner, Sabrina Hasler, Harald Hilberger, Jaqueline Jakobitsch, David Knapp, Sonja Kraxner, Christian Legat, Dr. Hans-Peter Maier, Dr. Birgit Murer, Anja Paulitsch, Irene Perchthaler, Gudrun Schneider, Elmar Seidl, Walter Spreitzer, Mag. Patricia Tupy, Ernst Wachernig, Alois Wallner. **Lektorat:** Petra Romirer, Mag. Patricia Tupy **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungsort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.



1. Juni
NATURPARK-FEST
 Neumarkter Hauptplatz



15. Juni, 13.30
**60 JAHRE BERG-
 UND NATURWACHT**
 Torhaus, Benediktinerstift

Termine

APRIL

3. 4., 11.00
 Frühling im Stifterl, Stifterl
5. 4., 19.30
 Jeunesse: Simply Quartet,
 Kaisersaal
10. 4., 11.00
 Frühling im Stifterl, Stifterl
14. 4., 11.30
 Sonntagsbrunch, Lamb-
 rechterhof
19. 4., 11.00
 Sterztag, Stifterl
21. 4., 11.30
 Alles vom Zirbitzlamm,
 Grebenzenhaus
21. 4., 14.00
 Osternestsuche, Stifstgarten
26. 4., 15.00
 Bildungscampus: Frühlings-
 fest, Pausenhof, NMS und VS
26. 4., 19.30
 Musikalisches Kabarett „Lachen
 vertreibt Tränen“ mit Heinz
 Lagler, Gemeindefaal Perchau
27. April, 9.00
 Stmk. Frühjahrsputz,
 Treffpunkt: Gemeindeamt
27. 4.-5. 5., Mittag & Abend
 Steirische Gourmetwoche,
 Marktcafe Pristovnik
28. 4., 15.00
 Konzert der Jugend (Musik-
 schule), Benediktinerstift

MAI

5. 5., 9.00
 Floriani, Stiftskirche
5. 5., 11.30
 Muttertagsbrunch,
 Lambrechterhof
12. 5., 11.30 & 13.30
 Muttertagsbuffet Spargel &
 Erdbeeren, Grebenzenhaus
 (Reservierung)
15. 5., 11.00
 Haxlsupp'm, Stifterl
16. 5., 15.00
 Kinderwagenwallfahrt,
 Pavillon, Stifstgarten
18. 5., 19.30
 Jeunesse: Holawind, Pavillon
28. 5., 7.00
 Standmarkt, Markt
30. 5., 19.00
 Kirchenkonzert des MV
 St. Lambrecht, Stiftskirche

JUNI

1.-2. 6.
 FF-Jubiläumfest, Veranstal-
 tungszentrum Pabstin
1. 6.
 Naturpark-Fest,
 Neumarkter Hauptplatz
9. 6., 11.30
 Sonntagsbrunch,
 Lambrechterhof

9. 6., 11.30
 Vatertag „Steaks und Spare
 Ribs“, Grebenzenhaus
15. 6., 13.30
 60 Jahre Berg- und Natur-
 wacht, Torhaus,
 Benediktinerstift
19. 6., 19.30
 Chorkonzert des Gemischten
 Chores, Kaisersaal
20. 6.
 FF Frühschoppen, Rüsthaus
21. 6., 19.00
 Sonnwendfeier,
 Grebenzenhaus
30. 6., 10.15
 Festgottesdienst zum
 Klosterbierfest, Stiftskirche,
 anschl. Frühschoppen

JULI

6. 7., 19.30
 Tanz unter der Linde,
 MV St. Lambrecht
14. 7., 10.15
 Festgottesdienst zum
 Benediktus-Sonntag,
 Benediktinerstift
14. 7., 11.30
 Sonntagsbrunch,
 Lambrechterhof
19./20. 7., 19.00
 Shakespeare im Park,
 Stifstspavillon

www.stlambrecht.at



JUBILÄUM



1. & 2. Juni
JUBILÄUMSFEST
 mit **2. Bereichsfeuer-
 wehrtag**
 Veranstaltungszentrum
 Pabstin
 140 Jahre FF St. Lamb-
 recht & 125 Jahre
 BTF Austin Powder

MUSIK

28. April, 15.00
KONZERT DER
JUGEND (Musikschu-
 le), Benediktinerstift
30. Mai, 19.00
KIRCHENKONZERT
 des MV St. Lambrecht,
 Stiftskirche

GESANG



19. Juni, 19.30
CHORKONZERT
 des Gemischten Chores,
 Kaisersaal

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345